



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 5/2009 - September 2009
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Wahlen

Mobilitätstag

Berichte aus dem Kinder-
garten und der Volksschule

Blutspendeaktion

Neues aus den Vereinen
und Institutionen

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Besuch der Kindergartenkinder bei den Bienen



Abschlusswanderung der Mäusegruppe

Amtliche Mitteilungen

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Ein großes Projekt, neben den verschiedenen Baustellen, ist die etwas hektische **Schulsanierung**. Eine solche Sanierung muss, wenn auch schon intensiv vorbereitet, in den Ferien durchgeführt werden, um nicht den Unterricht und den laufenden Betrieb in der Schule zu stören. Vorerst hat alles recht gut im Zeitplan begonnen, doch als es um die Lieferung der Fenster ging, war die Aufregung groß, als die beauftragte Firma zu keiner Baubesprechung kam und schließlich nicht mehr telefonisch erreichbar war. Sie gab dann bekannt, aus wirtschaftlichen Gründen, nicht liefern zu können.

Sogleich wurde die zweitgereichte Bieterfirma beauftragt, die alles dann rasch in die Wege leiten musste, schließlich aber schneller als zuerst versprochen mit der Lieferung und dem Umbau beginnen konnte. Dies bedeutete natürlich auch für die anderen Firmen viele rasche Änderungen bei der zeitlichen Planung der Arbeiten. Jetzt ist wieder alles im Laufen und ich danke auch den Obmännern der Gemeinderatsfraktionen



für die gute und flexible Zustimmung bei den getroffenen Entscheidungen. Alles in allem werden wir ein gutes Ende finden. Ich danke dem Schulwart und dem Reinigungspersonal für die rasche Arbeit, denn alles muss gereinigt und eingeräumt werden. Den Lehrkräften gilt mein Dank für das Verständnis, dass vielleicht am Schulanfang noch manches nicht ganz fertig ist, aber umso schöner und besser wird alles dann im laufenden Betrieb. Danke auch für die künstlerisch kreative Gestaltung des Eingangsbereiches bei der Volksschule. Ich ersuche auch alle Eltern und SchülerInnen um Verständnis, dass am Schulanfang noch dort oder da gearbeitet werden muss. Die Verzögerung lag nicht im Verschulden der Gemeinde, sondern bei einer beauftragten Firma.

Am 27. September finden die **Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen** statt, in diesem Zusammenhang darf ich mich für die abgelaufene Funktionsperiode herzlich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat bedanken. Vieles wird in den einzelnen Ausschüssen vorbereitet und diskutiert und um dann im Gemeinderat beschlossen zu werden, um dann in die Umsetzung zu gehen. Meine Einstellung ist es immer, Beschlüsse sollen im Sinne der Bürger der Gemeinde fallen, um die Gemeinde weiter zu entwickeln und das Wohlfühlen und die gute Entwicklung zu garantieren. Ich denke Gemeindearbeit kann nicht in Perioden erfolgen sondern muss langfristig sein.

Ich danke allen Fraktionen und den Mitarbeitern im Gemeindedienst für die gute Zusammenarbeit, den Mitbürgern für das Verständnis und das konstruktive Miteinander in den vielen Aufgabenbereichen. Ich freue mich auf die weitere Arbeit im kommunalen Aufgabenbereich.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Am **Sonntag, 27. September 2009** finden in Oberösterreich die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Wahlberechtigt zu diesen Wahlen sind alle Personen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen sind, das sind alle Einwohner, die mit **Stichtag 05. Juni 2009** ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, spätestens **am Tag der Wahl** das **16. Lebensjahr** voll-

endet haben, die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Zusätzlich wahlberechtigt – **jedoch nur zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** – sind auch **Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union** (EU-Bürger).

Alle Wählerinnen und Wähler werden ersucht, von ihrem Wahl-

recht Gebrauch zu machen. Eine hohe Wahlbeteiligung stellt einer Demokratie immer ein gutes Zeugnis aus.

Die Gemeinde Altenberg bei Linz wurde wieder in fünf Wahlsprengel eingeteilt und wird die nachstehenden Wahllokale zur Verfügung stellen:

WAHLSPRENGEL 1 - Marktgemeindeamt-Sitzungssaal
WAHLSPRENGEL 2 - Volksschule Altenberg

WAHLSPRENGEL 3 - Gasthaus Wirt z'Bairing, Oberbairing
WAHLSPRENGEL 4 - Hauptschule Altenberg

WAHLSPRENGEL 5 - Hauptschule Altenberg

Aufgrund der Bestimmungen der Wahlordnung wurde die Volkschule Altenberg (Wahlsprenkel 2) als **behindertengerechtes Wahllokal** bestimmt, welches für Körperbehinderte barrierefrei erreichbar ist.

Körperbehinderte Wähler, die in diesem Wahllokal ihre Stimme abgeben wollen, müssen jedoch beim Marktgemeindeamt eine Wahlkarte beantragen, wenn dieses behindertengerechte Wahllokal nicht in dem Wahlsprenkel liegt, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

WAHLZEITEN:

Die Wahllokale sind in Altenberg bei Linz am Wahltag in der Zeit von **7.30 Uhr bis 14.00 Uhr** geöffnet.

ZUSTELLUNG DER WAHL-AUSWEISE:

Die amtliche Wahlinformation (Wahlverständigung) wird in der Woche vor dem Wahltag den Wahlberechtigten zugestellt. Dieser kann entnommen werden, in welchem Wahllokal die Stimme abgegeben werden kann. Es wird daher gebeten, diese Wahlverständigung aufmerksam durchzulesen und **verlässlich zur Wahl mitzubringen**.

AUSSTELLUNG VON WAHL-KARTEN:

Die Ausübung des Wahlrechts ist auch mittels Wahlkarte möglich. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben:

1. Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme in jenem Wahlsprenkel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, insbesondere

- wegen Ortsabwesenheit,
- aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen,
- wegen Aufenthalts im Ausland,
- wegen einer Funktion als Mitglied einer Wahlbehörde außerhalb ihres Wahlsprenkels.

2. Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegt haben,

3. Wahlberechtigte mit einer Körperbehinderung, die ihre Stimme in einem barrierefreien Wahllokal abgeben möchten,

4. Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag in Folge Bettlägerigkeit oder einer anderen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist und die Möglichkeit der Stimmenabgabe vor einer **besonderen Wahlbehörde** in Anspruch nehmen wollen.

Wahlkarten können bis **spätestens Donnerstag, 24. September 2009** am Marktgemeindeamt beantragt bzw. abgeholt werden.

BRIEFWAHL:

Erstmals gibt es auch auf Landes- und Gemeindeebene eine echte Briefwahl. Das heißt, wer eine Wahlkarte hat (wird vom Marktgemeindeamt auf Antrag ausgestellt) kann im Wege der Briefwahl selbständig und ohne Wahlbehörde seine Stimme abgeben. Wichtig ist jedoch, dass die

Wahlkarte spätestens am Wahltag bis Wahlschluss bei der Marktgemeinde einlangt. Die Wahlkarte ist voradressiert. Außer der üblichen und jedenfalls zu bevorzugenden **kostenlosen postalischen Übersendung** gibt es auch die Möglichkeit, diese Wahlkarte bis zum Wahltag direkt während der Öffnungszeiten am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss-Bürgerservice), bzw. in Ausnahmefällen bis Wahlschluss (14.00 Uhr) direkt im Wahllokal 1 (Sitzungssaal Marktgemeindeamt) abzugeben. **Diese Abgabe der Wahlkarte darf nur persönlich durch den Wahlberechtigten erfolgen**. Später einlangende Wahlkarten können nicht mehr berücksichtigt werden. Es gibt dadurch bereits am Wahltag ein endgültiges Ergebnis.

BESUCH DER BESONDEREN WAHLBEHÖRDE:

Für jene Gemeindebürger, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen nicht möglich ist und auch eine **Briefwahl** nicht in Anspruch nehmen wollen, ist der Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“ vorgesehen.

Wer den Besuch dieser Wahlbehörde wünscht, wer also aufgrund der genannten Umstände zu Hause wählen möchte, möge dies bis **Donnerstag, 24. September 2009** am Marktgemeindeamt melden, damit rechtzeitig eine entsprechende Wahlkarte aus- und zugestellt werden kann.

Zur Stimmabgabe wird die eingesetzte „Besondere Wahlbehörde“ diesen Kreis von Wahlberechtigten am Wahltag zwischen **9.00 Uhr und 12.00 Uhr** aufsuchen.

Hildegard Resch
vom Reinigungsdienst der
Volksschule Altenberg, ist
seit 1.8.2009 in Pension.



Seit 1. März 1981 war Frau Hildegard Resch vom Bachweg bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beschäftigt und hat dabei in den über 28 Jahren hervorragende Arbeit geleistet.

Sie war im Reinigungsdienst der Volksschule eingeteilt und hat dort immer für saubere Räumlichkeiten für Schulkinder und Lehrkörper gesorgt. So mancher Erwachsene wird sich bestimmt noch an die Schulzeit erinnern und dabei feststellen, dass man sich in der Volksschule Altenberg immer

wohlfühlen konnte, was sicherlich auch als Verdienst des Reinigungspersonals zu werten ist. Ein „guter Geist“ aus dieser Riege war Frau Resch und deshalb möchten wir uns hiermit auch auf diesem Wege bei ihr für ihre gute Arbeit herzlichst bedanken und sind überzeugt, dies auch im Namen der Schüler, ehemaligen Schüler u. Lehrkörper zu tun.

Wir wünschen ihr und ihrer Familie für den weiteren Lebensweg jedenfalls viel Freude, Gesundheit und alles Gute.



Gemeindearbeiter **Franz Reisinger** verabschiedete sich mit 31.8.2009 in die Pension.

Am 1. Juni 1981 begann für Franz Reisinger aus Niederwinkl der Dienst im Bauhof der Marktgemeinde Altenberg, welcher ab diesem Zeitpunkt nun über 28 Jahr ein Teil seines Lebens wurde.

Franz Reisinger war dabei, neben zahlreichen anderen Tätigkeiten (Winterdienst, Straßenbau- u. erhaltung, Müllabfuhr, usw.) hauptsächlich für die Instandhaltung der Maschinen u. des Fuhrparks des Gemeindebauhofes zuständig und leistete

somit wertvolle Dienste zur Aufrechterhaltung des Betriebes. Mit seinem handwerklichen Geschick und Fähigkeiten, auch als gelernter Landmaschinenbauer, konnten da natürlich auch so manche Einsparungen durch eigene Reparaturen und Instandhaltungen erwirkt werden. Neben diesen genannten Aufgaben war er aber auch noch ca. 20 Jahre lang der Stellvertreter des Bauhofleiters.

Wir möchten uns hiermit auch auf diesem Wege bei ihm für seine Arbeit herzlichst bedanken und sind uns sicher, dies auch im Namen der Bevölkerung zu tun.

Wir wünschen für die Zukunft noch alles Gute und jedenfalls noch langjährige Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Neue SAMMELTASCHE für GLASVERPACKUNGEN!

Ab ins ASZ:

Holen Sie sich jetzt in Ihrem Altstoffsammelzentrum die neue Sammeltasche – damit Sie Ihr Weiß- und Buntglas noch einfacher getrennt sammeln und ins ASZ bringen können.

*Danke für Ihren Beitrag
zum Klimaschutz!*



GRATIS
solange der Vorrat reicht!

www.agr.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON: AUSTRIA GLAS RECYCLING GMBH



Ein ASZ ist immer in Ihrer Nähe!

Mehr Informationen unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

Aushilfe dringend gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht eine Aushilfe (als Krankenstand- und Urlaubsvertretung) für den Reinigungsdienst (Schule, Amtshaus, Kindergarten,...).

Bei Interesse bitte bei Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer melden.

Tel.: 07230/7255-12 oder
gerhard.pfarrhofer@altenberg.at

Altenberger Kinderferienprogramm 2009

Auch heuer konnten die Kinder wieder deren Talent und Kreativität bei den verschiedenen Ferienspielen, die von der Marktgemeinde Altenberg und den Vereinen veranstaltet wurden, zeigen. Allen Bastelarbeiten und sportlichen Aktivitäten, traten die Kinder mit großem Interesse und viel Begeisterung gegenüber.

Bei **23 Veranstaltungen** konnten **356 Kinder**, Köpfchen, Kampfgeist und Kreativität zeigen.



Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, den Kindern viel Spaß und Freude in den Ferien zu bereiten.

Fotos von den verschiedenen Ferienspielen 2009 können auf unserer Homepage www.altenberg.at, in der Fotogalerie besichtigt werden.



Die Gemeinde unterwegs in den Bereichen Klimaschutz und Mobilität!

Seit Anfang 2008 bekennt sich die Marktgemeinde Altenberg, mit dem Beitritt zum Klimabündnis, offiziell zum Klimaschutz. Bereits vor diesem wurden aber auch schon Maßnahmen gesetzt, die zur Unterstützung des öffentlichen Verkehrs führten und den Bedürfnissen der Menschen entsprachen.

Durch die zur Verfügungstellung von **2 Schnuppertickets**, die gerne genutzt werden, wird ebenfalls ein guter Beitrag geleistet, um den Individualverkehr zu reduzieren und das öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Bei der **Straßenbeleuchtung** wurde eine Solarleuchte angeschafft, welche auch verdeutlicht, wo die Grenzen dieser Möglichkeit liegen. Die Straßenbeleuchtung wurde bereits zum Teil energieeffizient und besser ausgebaut. Ein sehr guter Schritt zur Bewusstseinsbildung bei den Hausbesitzern ist sicher die Aktion „**Altenberg dämmt seine Häuser**“, wo es sicherlich in Zusammenarbeit mit der Leaderregion Sterngartl-Gusental und mit heimischen Firmen gute Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation der Gebäude, sowohl in

punkto Energieverbrauch als auch Wohnqualität gibt. In diese Richtung ist auch die Schulsanierung ein wesentlicher Beitrag der Gemeinde.

Der gemeinsam mit den Schulen durchgeführte Umwelttag trägt ebenfalls zur Bewusstseinsbildung bei. Es wird sicherlich in Zukunft nötig sein, weitere Maßnahmen zusetzen um noch mehr ins Bewußtsein zu kommen und wesentliche Beiträge zur Schonung der Umwelt zu leisten.

**Bürgermeister
Ferdinand Kaineder**



Tag der klimafreundlichen Mobilität



Am 4. Oktober dreht sich alles um umweltverträgliche Alternativen zum Auto.

Die junge Klimabündnis-Gemeinde Altenberg veranstaltet heuer zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit dem Energiestammtisch einen Mobilitätstag. Dieser Aktionstag soll ein Denkanstoß und Motivation für eine klimafreundliche Mobilität auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder in der Freizeit sein.

Der Verkehr ist mit rund einem Drittel der Kohlendioxid-Emissionen der Hauptverursacher des globalen Klimawandels. Und vor allem der Sektor, bei dem die Emissionen am schnellsten steigen. Höchste Zeit, sich alternativen Fortbewegungsmitteln zuzuwenden.

Gemeinsam mit dem Lebensministerium ruft das Klimabündnis Österreich heuer bereits zum zehnten Mal zu dieser europaweiten Initiative auf. Ziel ist es, alternative Möglichkeiten zum Auto aufzuzeigen und umweltfreundliche Mobilität noch mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.

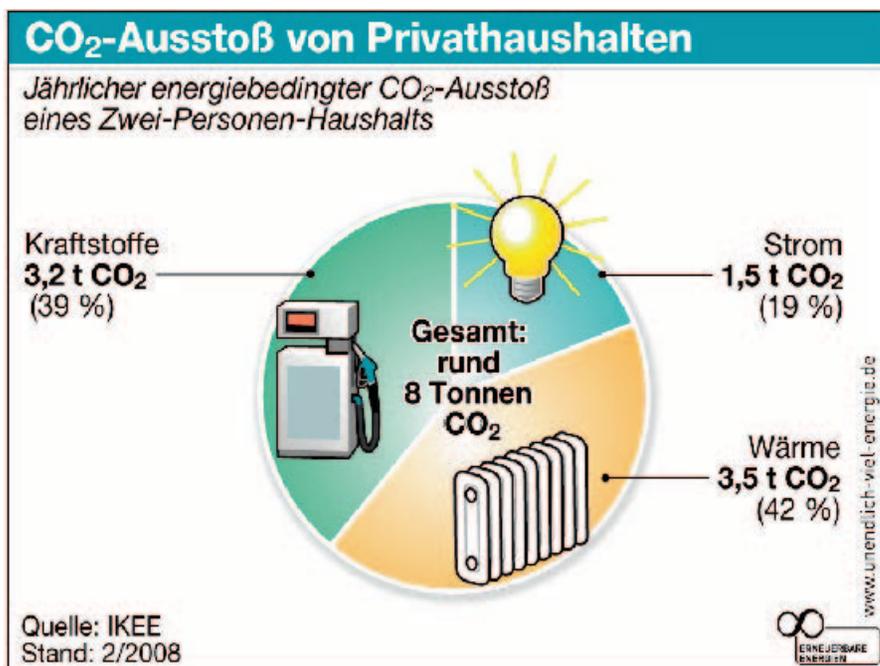
Wie ein Leben ohne Auto aussehen kann, welche Formen der Mobilität es gibt und wie man ganz persönlich den Umstieg schafft, wird in Altenberg am 4. Oktober präsentiert. Mit dem Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität – wie Elektrofahrzeuge, Radfahren, Gehen oder Öffentlicher Verkehr – wird nicht nur das Klima und die Umwelt geschont, sondern auch die Geldbörse. Machen Sie mit, es zahlt sich aus – für Sie und unsere Gemeinde!

Aus terminlichen Gründen fällt der Mobilitätstag in unserer Gemeinde nicht in die europäische Mobilitätswoche (vom 16. – 22. September) sondern auf den 4. Oktober 2009.

Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen. Seien auch Sie aktiv dabei und genießen Sie Altenberg und ihr Umfeld einmal anders. Kommen Sie mit dem Rad, zu Fuß oder in Fahrtgemeinschaft zu unserem Fest.

Altenberger Mobilitätstag
Sonntag, 4. Oktober 2009
10:30 – 14 Uhr (nach dem Erntedankfest) auf dem Marktplatz

Das Auto hat dem Menschen die Freiheit versprochen, aber durch seine ungeheure Vermehrung hat es die Freiheit wieder genommen.
(Helmut Karasek)



Waffenrechtliche Verlässlichkeits- prüfung

Seit Juli 1997 gilt die Durchführungsverordnung zum Waffengesetz. Bei Erwerb und Besitz einer Waffe oder eines Waffepasses ist eine **waffenrechtliche Verlässlichkeitsprüfung** gemäß §8 Abs. 7 des Waffengesetzes

1996 **vorgeschrieben** (ausgenommen Jagdkartenbesitzer). Für beide schreibt das Waffengesetz ein psychologisches Gutachten vor.

Drive Consult ist autorisiert diese „Waffenrechtliche Verlässlichkeitsuntersuchung“ („Psychotest“) durchzuführen. Die Untersuchungsgebühr beträgt € 181,68 und ist gesetzliche geregelt.

Wichtig für Erben

Nicht unwesentlich sind diese Bestimmungen für das Vererben oder Erben von Waffen – wobei vorhandene Waffen ohne gültigen Nachweis der waffenrechtlichen Verlässlichkeit unbedingt abzugeben sind. Das Österreichische Waffengesetz sieht für unerlaubten Waffenbesitz empfindliche Strafen vor.

Informationen unter Tel.: 0732/730000 oder office@driveconsult

Schnupperstunde am Tennisplatz

Alle Kinder des Kindergartens kamen, auf die Initiative von Herrn Jürgen Rehberger, auf den Tennisplatz um Tennislust zu schnuppern.

Auf spielerische und lustige Weise machten die Kinder

Bekannschaft mit Ball und Tennisschläger, erfuhren wie wichtig das Aufwärmen der Muskeln ist und konnten gleich ihr Talent und ihre Geschicklichkeit in diesem Ballsport unter Beweis stellen.

Vielleicht hat dadurch so manch kleiner Schnupperlehrling die Liebe zum Tennissport entdeckt.



Abschlusswanderung der Mäusegruppe

Das Kindergartenjahr fand mit dem Ausflug nach Schenkenfelden in den Märchenwald einen schönen Abschluss.

Eltern und Geschwister waren dazu herzlich eingeladen.

Bei strahlendem Sommerwetter begaben sich alle in die Märchenzauberwelt. Beim abschließenden Picknick fand der Nachmittag seinen Ausklang.



Besuch bei den Bienen

Die Mäusegruppe hatte eine Begegnung der besonderer Art. Herr Kaiser aus Willersdorf lud die Kinder auf einen Besuch bei seinen Bienen ein.

Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Entstehung des Honigs und staunten über die Organisation und Arbeitsaufteilung in einem Bienenstaat. Sie sahen die Bienenkästen, die Bienen auf den Honigwaben und wie das Honigschleudern funktioniert.

Zum Abschluss gab eine köstliche Honigbrotjause und ein Honiggläschen zur Kostprobe.

Vielen Dank an Herrn Kaiser für seine Gastfreundschaft!



Projekt „Schule und Jagd“ am 18. Juni 2009

„War das super!“
„Da haben wir viel gelernt.“
„Ich will auch Jäger werden.“

So und so ähnlich waren die Kommentare der Kinder der 2. Klassen der **Volksschule** nach dem Vormittag mit den Altenberger Jägern bzw. Jagdhornbläsern.

Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir von der Schule in das Jagdrevier des Pächters Robert Landl. Dort wurden wir vom Organisatoren der Aktion Herrn Walter Landl und seinem Team mit den Klängen von Jagdhörnern begrüßt.

Die Kinder wurden anschließend in 2 Gruppen über die Tier- und

Pflanzenwelt im Wald informiert (toller „Waldlehrpfad“ mit vielen Präparaten), lernten die Aufgaben von Jagdhunden in Theorie und Praxis kennen (Apportieren, Wasserarbeit, Gehorsam, Schweißarbeit) und erfuhren viel über jagdliches Brauchtum (Jagdhörner, „Strecke verblasen“) sowie über die Ausrüstung der Weidmänner.

Der unumstrittene Star des Vormittags war die Hündin Cindy, mit der jedes Kind „arbeiten“ durfte.

Nach dem Signal „Schüsseltrieb“ luden uns die Jäger zu einem Imbiss ein. Viel zu schnell war der Vormittag vorbei und wir kehrten mit bleibenden Eindrücken heim. Dass die Schüler bei dieser Aktion viel gelernt haben, zeigte sich am nächsten Tag bei einem Waldquiz.

Liebe Jäger!
Danke für diese schöne Aktion!

VOL Dipl. Päd. Margareta Enzenhofer



Die Herbst-Highlights mit der OÖ Familienkarte

www.familienkarte.at

* Tiergarten Schönbrunn

Für alle oö. Familien, die im Oktober und November den Tiergarten Schönbrunn besuchen, gibt es 2,- Euro Ermäßigung pro Erwachsenen (12,- Euro statt 14,- Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder dürfen gratis in den Tiergarten. Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB VORTEILScard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn.

* Generali Ladies in Linz

Beim Generali Ladies Linz vom 10. bis 18. Oktober gibt es über 60 % Ermäßigung. Die genauen Info's über die Ticketpreise gibt es bei der Intersportarena an der Tageskasse, LIVA Service Center unter Tel. 0732/775230 bzw. per Mail an kassa@liva.co.at und beim Ticketcorner unter Tel. 01/2051565 bzw. www.ticketcorner.at.

* Black Wings greifen wieder an

Zum Spitzenpreis von 14,- Euro für die ganze Familie können die Spiele am 6. und 13. Oktober besucht werden. Die Karten gibt es im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken gegen Vorlage der OÖ Familienkarte.

Sicherheitswesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Schutz vom ersten Schultag an

„Sobald ich das Auto sehe, sieht mich der Autofahrer auch“, lautet oft die gefährliche Fehleinschätzung. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Kindersicherheit wirkt

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Westen werden wieder zu Schulbeginn in den einzelnen Volksschulen direkt an die Kinder verteilt.

ICH WERDE EIN...



ERSTE-HILFE-GRUNDKURS
30.09.2009 19.30 UHR
ALTENBERG HAUPTSCHULE
 MINDESTTEILNEHMERZAH: 10 Personen
 Kursgebühr: € 35,-

IM ANSCHLUSS

RETTUNGSSANITÄTERAUSBILDUNG

Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung veranstaltet einen Ausbildungslehrgang für freiwillige Rettungssanitäter vom

29.10.2009 – 02.01.2010

100 Stunden Theorie

160 Stunden Praktikum

Kommissionelle Abschlussprüfung



Für Auskünfte zu diesem Lehrgang steht das Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung Tel.: (0)32 644-404, uu-office@roteskruz.at gerne zur Verfügung.

Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invalideitätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732/656361 vereinbart werden.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Infoveranstaltung am Montag, 21. Sept. 09 von 14:00 - 16:00 Uhr im Bezirksseniorenheim Wolding zu dem Berufsbild **Fachsozialbetreuer „Altenarbeit“**. www.shvuu.at

Kranken- und Rettungstransporte: Wertvolle Leistung: sorgsam nützen

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden.

Der sorgsame Umgang mit Krankentransporten dient auch der Sicherheit. Im Notfall sollte ein Rettungswagen sofort verfügbar sein – und nicht anderweitig eingesetzt.

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport:

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich zur Blutspendeaktion der Marktgemeinde Altenberg bei Linz ein!

Mittwoch,	30. September 2009	von 15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal
Donnerstag,	1. Oktober 2009	von 15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal
Freitag,	2. Oktober 2009	von 15:30 - 20:30 Uhr	Pfarrsaal

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **BlutspendeHotline: 0800/190 190** bzw. die **e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Sektion Fußball

Mit einer Reihe von Aktivitäten überbrückten unsere Nachwuchskicker die heurig Sommerpause. So begaben wir uns am 30.07. mit 50 Personen zu den **Finalspielen des „Audi-Cup 2009“ nach München** in die dortige Allianz-Arena. Neben dem Hausherrn und Turniersieger FC Bayern München konnten wir dort auch die Stars des AC Milan, der Boca Juniors und von Manchester United live in Action erleben.

Von 02.-08.08. waren wir mit 7 Nachwuchsmannschaften (64 Kinder!) wieder eine Woche auf **Trainingslager** in Putzleinsdorf. Wir wurden vom dortigen Fußballverein wieder freundlichst aufgenommen und konnten uns eine Woche unter hervorragenden Bedingungen auf die bevorstehenden Meisterschaftsspiele vorbereiten. Wir bedanken uns bei JL Hannes Weissengruber und den Trainern für die Organisation und die reibungslose Abwicklung!

Am 21.08. fand wieder unser alljährliches **Schnuppertraining** im

Rahmen des Altenberger Ferienspiels statt.

Beginn der Herbstmeisterschaft im Nachwuchs war am 28./29.08. – über die genauen Termine der Spiele sowie sämtliche Ergebnisse, Tabellen und zahlreiche Fotos informiert unsere Homepage unter www.union.altenberg.at/!

Im Gegensatz zum Nachwuchs sind unsere **Kampf- und**

Reservemannschaft bereits seit 09.08. wieder im Meisterschaftseinsatz. Dabei gelang unter dem neuen Trainerteam (Fritz Prandstätter und Co-Trainer Wolfgang Weissengruber) ein äußerst erfolgreicher Start in die neue Saison: In den ersten 3 Runden erreichten die Kampf- und Reservemannschaft insgesamt 5 Siege und 1 Unentschieden.

Andreas Reichör



Trainingslager



MTB-Vereinsmeisterschaft

19. 09. 2009

Sportplatz Altenberg



13 Uhr: Bambini Race (U10/ U13)

Jedes teilnehmende Kind gewinnt einen Preis!

14 Uhr: Damen/ Jugend (U16)

15 Uhr: Herren

Auch Nicht-Bike-UnionistInnen können starten:
Wertung erfolgt in GÄSTEKLASSE!

Anmeldung/ Startnummernausgabe
vor Ort bis 15 min. vor Start.

Weitere Infos laut Ausschreibung auf www.bikeunion.at/!



Sektion Tennis

Sehr geehrte Tennisfreunde & Fans!

Die Tennissaison 2009 ist erfolgreich beendet worden.

Folgende Mannschaftsergebnisse konnten erzielt werden:

U 12 / 1. Mannschaft Platz 2.

U 12 / 2. Mannschaft holte sich den Meistertitel

U 14 / belegte Platz 6.

U 16 / ist ebenfalls Meister geworden

Die 1. Herrenmannschaft belegte den 5. Rang in der Landesliga Ost, während die zweite Herrenmannschaft den Klassenerhalt in der Bezirksklasse nicht schaffte.

Die Tennisaktion mit dem Kindergarten ist auch in diesem Jahr ein voller Erfolg gewesen. Insgesamt 75 Kinder haben das Raket geschwungen.

Ferien(s)pass - Tennistag

Auch beim heurigen Ferienpass-Tennistag durften wir wieder 17 neugierigen und begeisterten Kindern (zwischen 4 und 12 Jahren) den Tennisplatz vorstellen und mit spielerischen Übungen bereits die Kleinsten zum Sport animie-



ren. Es zeigten sich wieder einige Talente, die bereits ankündigten, weiter Tennis erlernen und ausüben zu möchten! Die Sektion Tennis freut sich immer wieder neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Für Anfragen steht Herr Daniel Pohl (0699/11265686) gerne zur Verfügung!

Der TC Altenberg bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und hofft auch ein gute Zusammenarbeit in der kommenden Saison.

Schnittzone – Haarkunst bei Peter Fuchs, Renault Sonnleitner, Voest Alpine – Stahlservicecenter, Spediton Machl

Jürgen Rehberger/Daniel Pohl



Altenberg

Erfolgreiche Wander- und Faulenzerwoche auf der Insel Korsika

Eine erlebnisreiche Wander- und Erholungswoche verbrachten 24 Teilnehmer aus Altenberg vom 16. bis 23. August 2009 im Feriendorf „Störrischer Esel“ in Calvi auf der Insel Korsika.

Hans Keplinger, der diese Insel schon fast wie seine Hosentasche kennt und Korsika schon mehrmals mit einer Gruppe bereist hat, stellte für alle Teilnehmer ein abwechslungsreiches Aktiv-Programm zusammen.

Begonnen hat es mit einer leichten Wanderung zur Madonnenstatue und Kapelle „Notre Dame de la Serra“ bis hin zur Morgenwanderung bei Sonnenaufgang auf dem Hausberg „Capu di a veta (703m)“ mit wunderschönen Blick auf die Bucht von Calvi und zu den Bergen und Steilküsten von Korsika. Auch eine dreistündige Klippenwanderung mit schönen Ausblicken auf die Küste und der Naturlandschaft dieser schönen Insel wurde durchgeführt.



Zum Programm gehörte natürlich auch eine Fahrt ins Landesinnere über „Cortes“ und entlang der Ostküste in den Süden in die alte Stadt „Bonifacio“, wo wir bei einer Bootsfahrt die Höhlen und die Altstadt mit den weißen Kalkfelsen bewundern konnten. Unvergesslich bleibt auch die Fahrt mit dem Mietautos in das wildromantische „Golotal“ und in die „Calanche“ mit seinen beeindruckenden roten Felsen und Schluchten sowie den wunderbaren Ausblick in die Bucht von „Porto“. Nach anstrengender Fahrt auf schmaler und kurvenreicher Strasse entlang der romantischen Westküste freuten sich schon alle auf Erholung im Meer. Auch vom Feriendorf „Störrischer Esel (Ferienanlage des Österr. Alpenvereins – heuer 50-Jahr Jubiläum)“ wurden Radtouren und Wanderungen auf dem

Lesen Sie bitte auf S. 13 weiter!

höchsten Berg Korsikas (Monte Cinto 2.706m) angeboten. Natürlich kam auch die Erholung und das Vergnügen am schönen Sandstrand von Calvi nicht zu kurz. Ob beim Baden bei sauberen Wasser (Wassertemperatur 27°) oder einfach Faulenzen am Strand oder am Pool. Dazwischen genossen wir bei einem gemütlichen Plauscherl das korsische Kastanienbier „Pietra“. Beim abschließenden Gästeabend mit Showprogramm zeigten unsere jungen Teilnehmer, dass sie nicht nur in der Disco oder am Strand

eine gute Figur machen, sondern dass sie auch beim „Schuhplattln“ was drauf haben. Die Veranstalter und Gäste waren von den Darbietungen der Altenberger Jungs begeistert. Am letzten Abend vergönnten wir uns noch ein paar Gläschen korsischen Jubiläumswein und traten am Sonntag morgens mit Wehmut, dass eine Woche so schnell verging, jedoch voll bepackt mit vielen schönen Erinnerungen, die Heimreise nach Altenberg an.

**Johann und Katharina
Freudenthaler**

AV Kinderlager am Prielschutzhaus

Insgesamt 19 Kinder und Jugendliche sowie 6 Betreuer verbrachten das diesjährige Kinderlager des AV Altenberg am Prielschutzhaus. Die Anreise erfolgte am Montag per Zug und Bus bis Hinterstoder. Nach 3,5 Stunden Fußmarsch erreichten wir die Hütte. Nach dem Beziehen der Unterkunft zwang uns ein heftiges Gewitter den restlichen Tag in der Hütte zu verbringen. So spielten und sangen wir bis zum Abendessen. Am nächsten Tag war das Wetter trüb und regnerisch und so machten wir eine schöne Wanderung zur Unteren Salmeralm. Dort verabschiedeten wir uns noch von Lukas, der leider krankheitshalber die Heimreise antreten musste. Den Tag ließen wir bei Spiel, Spaß und Bouldern im Boulderraum ausklingen. Am Mittwoch starten wir etwas früher als üblich um den Stodertalersteig (Klettersteig auf die Spitzmauer) zu absolvieren. Bei leichtem Regen und viel Wind gingen wir



zuerst bis zur Klinserscharte, um uns bei einer kurzen Rast zu stärken. Je näher wir dem Einstieg des Klettersteiges kamen, desto besser wurde das Wetter. Ausgerüstet mit Helm und Klettersteigset bezwangen wir alle den wunderschönen Steig. Nach kurzer Pause am Ausstieg gingen wir denselben Weg zurück und erreichten die Hütte etwas früher als erwartet. Also nutzten wir die Gelegenheit und übten im nahegelegenen Klettergarten nach das Abseilen. Der Wetterbericht versprach für den nächsten Tag eine weitere Wetterbesserung und so ging es am Donnerstag wieder etwas früher als sonst los. Leider

Das Kinderklettern beginnt wieder!

Am Freitag, 18. September 2009 beginnt wieder das Kinderklettern in der Kletterhalle Altenberg:

16:00 bis 17:30 Uhr
„Kinderklettern“ für Anfänger (ab 6 Jahren) sowie „spielerisches“ Klettern

17:30 bis 19:00 Uhr
„Sportklettern für Kinder und Jugendliche“ für Fortgeschrittene (Besitzer von Indoor Kletterschein, eigenständiges Klettern)

warteten wir vergeblich auf besseres Wetter und so mussten wir kurz vor dem großen Schneefeld im Kühkar umkehren. Am Freitag stand die Schnitzeljagd auf dem Programm. Am Nachmittag nutzten wir die kurze Trockenperiode aus, um einige Routen im Klettergarten zu probieren. Nach dem Abendessen gab es die Siegerehrung der Schitzeljagd und wir bedankten uns bei Harry dem Hüttenwirt für die hervorragende Verpflegung und gute Betreuung. Danach mussten die Betreuer - in „Starmania“ Manier - ihre Gesangkünste präsentieren. Als Abschluss sangen die Kinder ein selbstgedichtetes Lied „Ein Kompliment – AV Altenberg“. Am Samstag strahlte die Sonne und so beschlossen wir die Heimreise etwas früher als notwendig anzutreten, um noch ein Bad im nahen Schiederweiher zu nehmen. Am Weg nach Hinterstoder sahen wir noch das neue Gipfelkreuz für den Gr. Priel.

Wieder einmal verging das Kletterlager viel zu schnell, aber wir freuen uns schon jetzt wieder auf nächstes Jahr! **Wolfram Hiebl**

Geöffnet: FR. 17.30-
18.30, SA 19.30-
20.15, SO 8.15-11.00



Öffentliche Bibliothek **Altenberg**

Die Ferienzeit - diesmal sehr arbeitsreich für die Bibliothek - ist wieder vorbei!

Alle Kindergartenkinder besuchten an drei Tagen die Bibliothek – Lesen und Vorlesen stand dabei auf dem Programm!



Beim Ferienspiel „Nacht der Detektive“

wanderten die Kinder mit Begeisterung von einem Leseplatz zum nächsten und konnten auch alle Detektivrätsel schnell lösen.



Außerdem wurde die Bibliothek unter Aufwendung von vielen Arbeitsstunden von den Mitarbeiterinnen und unter Mithilfe der Familienangehörigen erneuert.

Besonders bedanken möchte ich mich hier bei Marianne Grillberger, Ingrid Ramerstorfer (speziell für die Malerarbeiten) Maria Zauner, Heidi Schütz und deren Familienangehörige, ohne die es nicht möglich gewesen wäre auch noch die Reinigung und Pflege des Fußbodens von Herrn Stoiber mit Team (besten Dank auch hier) ohne Schließung der Bibliothek über die Bühne zu bringen.



Zu Schulbeginn

gibt es für die Erstklässler wieder den Lesegutschein der Gemeinde. Auch der Besuch der Volksschüler in der Bibliothek einmal monatlich kann durch die ehrenamtliche Arbeit für das Schuljahr 2009/2010 aufrechterhalten werden.

Außerdem findet wieder eine Verlosung der Bücherwurmzüge statt, die allerdings (falls nicht ohnehin schon in der Bibliothek) rechtzeitig abgegeben werden müssen.

Hildegard Wurm

Naturfreunde Altenberg

Kürbis- und Weinfest 2009

Um wetterunabhängig zu sein wird der Marktplatz von Altenberg mit Zelten überdacht und ist am

Samstag, 19. September 2009
ab 17 Uhr

wieder Schauplatz des traditionellen Kürbis- und Weinfestes der Naturfreunde Altenberg. Ein schon traditioneller Programmpunkt des Festes ist auch heuer wieder die Prämierung des/der „Altenberger Kürbisbauern/bäurin 2009“ und die Auszeichnung der weiteren Preisträger.

Die schwersten Exemplare werden beim Fest ausgestellt und die Besitzer werden für die liebevolle Betreuung prämiert und mit schönen Preisen ausgezeichnet. Die „Bluzer“ werden den Besitzern nach dem Fest auf Wunsch wieder zurückgegeben.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit kulinarischen Spezialitäten rund um den Kürbis und den diversen Aufstrichen bestens gesorgt.

Zu diesen Köstlichkeiten bieten wir eine große Anzahl erlesener Weine von Weinbauern aus den verschiedensten Regionen Österreichs an.

Willi Blüml





Liebe kulturbegeisterten Altenberger(innen)!

Als Highlight unseres Kulturjahres findet am **24. September 2009** (Gasthaus Prangl) ein nicht alltägliches Kabarett statt: Lainer und Aigner mit dem neuen Programm „Aktion Schaf“

In Wahrheit ist es würdig und recht, Kirchenkabarett zu machen. Das hat die erste katholische Kabarettmission eindrucksvoll bewiesen! Bisher über 15.000 Gäste, Kirchenaktivisten und Distanzierte, Gläubige und Atheisten, Laien und Kleriker (mit und ohne weibliche Begleitung), haben „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Flaschen“ zum bislang erfolgreichsten Programm gemacht. Ja, mehr noch: Dieser Erfolg beweist, dass geradezu ein Heißhunger danach besteht, auch in die nebelhafte Aura des Religiösen mit den Scheinwerfern satirischer Kritik hineinzuleuchten.

(Näheres unter www.ernstaigner.at/kabarett.html oder Kritik der Kirchenzeitung www.dioezese-linz.at/redaktion/index.php?action_new=Lesen&Article_ID=48969)



Info: 0664/629 6312 sowie der Kartenvorverkauf bei jeder Raiffeisenbank.

Freuen wir uns gemeinsam auf „Aktion Schaf“.

Josef Aichhorn

Feuerwehr-Vize-Landessieger: Bewerbsgruppe Altenberg I

Der Höhepunkt im heurigen Bewerbungsjahr der Feuerwehren war der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Ried im Innkreis am 10./11. Juli 2009. Dies war auch heuer die Krönung für die Bewerbungsgruppe Altenberg I mit einem 1. Rang in der Kategorie „Silber“ Wertungsgruppe 2 (2. Position von ca. 280 Teilnehmern).

Auch durch das Engagement des Trainers Johann Silber ist ein Entwicklungsstand von technischen Feinheiten immer auf hohem Niveau. Für die Umsetzung ist die Gruppe selbst gefordert. An die ca. 50 Übungen bzw. 14 Wettbewerbe in und außerhalb unseres Bezirkes sind als Basis erwähnenswert. Bei diesen Wettbewerben wurden auch Siege oder Stockerlplätze errungen.

Gleiches Lob an unsere „Jungen“, die in den Aktivstand übergetreten sind. In erster Linie steht bei diesen Feuerwehr-Kameraden das Erreichen des Leistungsabzeichens, was problemlos gelungen ist. Dies waren Hainzl Daniel, Hainzl Roland und Riener Robert. Landl Manuel kämpfte ja bereits in der Gruppe I.

Die Bewerbungsgruppe II komplettierten: Gschwandtner Gerald, Lehner Peter, Mayr-Kellerer Martin, Pfarrhofer Michael, Pfarrhofer Sepp und Silber Leopold.

Unterm Strich gesehen geht's im Bewerbswesen auch manchmal nur um Trophäen. Aber es dient gewaltig zur Förderung der Schlagkräftigkeit, des Nachwuchses und der Kameradschaft, wo einer für den anderen einsteht. Und das ist für den Ernstfall aber extrem wichtig.

Martin Mayr-Kellerer



Die erfolgreiche Gruppe, die ja unter „Fire-Bulls“ bekannt ist, besteht aus: von links: Silber Martin, Kaineder Philipp, Pfarrhofer Thomas, Huemer Michael, Hofer Markus, Göweil Lukas, Pfarrhofer Martin, Bachl Michael, Pirngruber Florian, Silber Johann, vorne: Landl Manuel, Stummer Hannes



Kinder-Folklore-Ensemble-Schart aus Weißrussland zu Gast in Altenberg

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit möchte sich auf diesem Wege herzlich bei den

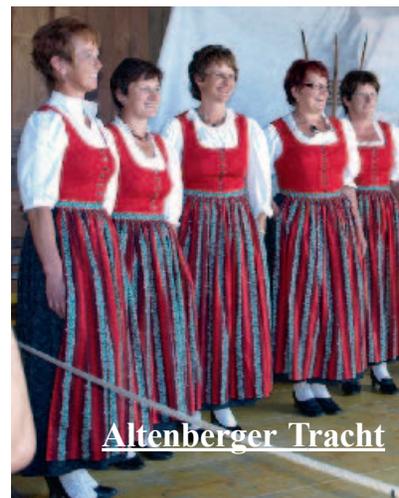
Firmen, Vereinen und Privatpersonen bedanken, die dazu beigetragen haben, den Aufenthalt der weißrussischen Kindertanzgruppe zu ermöglichen. Dank der großzügigen Unterstützung war es uns möglich dem Kinder-Rehabilitationszentrum in Minsk einen namhaften Betrag mitzugeben. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern der Tanzgruppe Granit, die die 25 Kinder mit ihren Betreuern 2 Wochen lang untergebracht und gepflegt haben.



Drescherfest

„Dreschen wie vor 50 Jahren“ Unter diesem Motto lud die „Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit“ am Samstag, 15. August 2009 zum Drescherfest im Katzjaga-Stadl ein. Obmann Leo Hirtenlehner freute sich, etwa 700 Personen begrüßen zu dürfen. Dr. Franz Gumpenberger führte durchs Programm und er stellte mit

Hedwig Pfarrhofer, vulgo Burgstaller, Alois Schütz, vulgo Kiebler und Othmar Weber, vulgo Brandstetter die verschiedenen Dreschmethoden vor. Einige Mitglieder der Tanzgruppe stellten mit der „Drischl“ ihr Können unter Beweis, andere führten auf einer kleinen Dreschmaschine die Arbeitstechnik von früher vor. Begeistert waren die Besucher vom Dreschen mit dem Göppel, der von „Fanni“, dem Pferd von Konrad Altrichter in Bewegung gesetzt wurde. Karl Reingruber zeigte, wie man früher mit der Rossmaschine gemäht hat. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den Altenberger Dorfmusikanten, den Original Altenberger Schuhplattlern und der Volkstanzgruppe Granit.



Altenberger Tracht

Die neue „Altenberger Tracht“ wurde beim Drescherfest erstmals präsentiert. Unter Mithilfe von Anneliese Hofer wurde die neue Tracht entworfen und angefertigt.

Leibchen: ungemustertes, rotes Leinen, Ausschnitte aus gleichem Stoff gepaspelt, Teilungsnahte entlang des Ausschnittes 2 Reihen Schnurarbeit, Knöpfe mit Rosenmotiv (aus dem Altenberger Wappen)

Rock: schwarz

Schürze: rot-grün-gestreifte Baumwollschürze

Variante: Leibchen in verschiedenen Farben möglich, Rock auch in der Farbe des Oberteils.

Auch in Wollstoff mit Seidenschürze möglich

Die Altenberger Tracht ist auch in der Mappe des OÖ. Heimatwerkes eingetragen.

Es wäre schön, wenn sich viele Altenbergerinnen entschließen, eine **Altenberger-Tracht** anzu-schaffen.

Mathilde Hirtenlehner

Erfolgreiche Bundesentscheid-Teilnahme

Vom 16. bis 19. Juli fand in Lech am Arlberg der diesjährige Bundesentscheid im 4er-Cup der Landjugend Österreich statt. In diesem Teambewerb aus den Disziplinen Allgemeinwissen, Spezialwissen über Biodiversität und EU, Geschicklichkeit und Kreativität schlugen sich die Vertreter Oberösterreichs hervorragend. In packenden Duellen mit den Landessiegern



aus den anderen Bundesländern erreichte das „Team Altenberg“ bestehend aus Harald Affenzeller, Andrea Aichhorn, Martina Enzenhofer und Walter Kaineder den ausgezeichneten zweiten Rang und musste sich dabei nur denkbar knapp den Favoriten aus Salzburg geschlagen geben. Neben Pokal und Medaillen war die Freude über den Gewinn einer viertägigen Flugreise zur grünen Woche nach Berlin riesengroß, was bei der Siegerparty im Nobelschiort Lech natürlich noch gebührend gefeiert wurde! **Katharina Schinagl**

Sie werden gebraucht!

Der Sozialverein „Miteinander-Füreinander“ vermittelt bei vorübergehender oder auch länger andauernder Hilfsbedürftigkeit einfache Betreuungsleistungen, wie z.B.:



- Haushaltshilfe (Kochen, Putzen, Waschen, Bügeln, und so weiter)
- Einkaufen und Besorgungen
- Kleinere Unterstützung bei der Körperpflege
- Behördengänge / Botengänge
- Begleitung bei Arztbesuch
- Unterstützung bei der Gartenpflege (Rasen mähen, und so weiter)
- Fahrdienste (Ausflüge, und so weiter)
- Spaziergänge
- Besuchsdienste
- Kinderdienste

Ohne Helferinnen und Helfer aber keine Hilfe!

Wenn Sie etwas Zeit übrig haben und helfen wollen, melden Sie sich bitte bei der Sozialkoordinatorin der Gemeinde Kornelia Brandstätter Tel. 0664/8589937 oder bei Walter Jungmair Tel. 8014.

Von den beiden Kontaktpersonen erfahren Sie auch alle weiteren Details die Sie interessieren.

... und eine Aufwandsentschädigung sowie eine Absicherung durch eine Gruppen-Haftpflichtversicherung gibt es auch.

Walter Jungmair

Klaus Biberauer zum zehnten Mal Staatsmeister

Der heute 32jährige Dr. Klaus Biberauer begann im Alter von 15 Jahren mit der Leichtathletik. Der Dreisprung wurde schnell seine Spezialdisziplin.



So holte er im Alter von 19 Jahren seinen ersten Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse. Zum Studium der Medizin lebte er in Wien und trainierte auch dort. In diese Zeit fielen weitere 8 Titel bei nationalen Wettkämpfen. Nun ist er Arzt in Neunkirchen im südlichen Niederösterreich und stellte seine Sportlerkarriere hintan. Nach über 2 Jahren Pause startete er kurzentschlossen ein Comeback. Bei der am 2. August 2009 im Linzer Stadion auf der Gugl stattgefundenen ÖLV-Staatsmeisterschaft holte er souverän den Titel mit 15,33 m.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem 10. Staatsmeistertitel!

Franz Stern

Tage der offenen Ateliers in OÖ in den
Kulmer Werkstätten
 in Altenberg bei Linz



Holzdesign
 Mag. Stefan Manigatterer
 Kulm 1B

Sa. 17. Okt. 09:
 So. 18. Okt. 09:



Schmuck
 Sonja Manigatterer
 Kulm 1B

10:00 bis 12:00



Keramik
 Mag. Irmgard Klingmair
 Kulm 1A

14:00 bis 18:00 Uhr
 14:00 bis 18:00 Uhr



Schulfahrtbeihilfe für Schülerinnen und Schüler, die keine Freifahrt beanspruchen können

Für Schülerinnen und Schüler, die keine Voraussetzung für eine Schülerfreifahrt besitzen, da sie zum Beispiel von einem Internat/ Zweitunterkunft aus die Schule besuchen, gibt es gemäß § 30 i Abs. 2 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 Hilfestellungen. Bitte beachten Sie die Anspruchsbedingungen.

Allerdings wird diese Beihilfe nur auf Antrag gewährt und ist jeweils bis 30. Juni des Kalenderjahres einzubringen ist, welches dem beendeten Schuljahr folgt. Das Formular steht unter folgendem Link zur Verfügung: http://www.bmf.gv.at/Service/Anwend/FormDB/show_det.asp?Typ= SD&STyp=fix& MId Val=170&DIdVal=

Tipp für InternatsschülerInnen: Fahrschein aufheben, wenn das öffentliche Verkehrsmittel entgeltlich benutzt wurde. Bezahlt werden tarifmäßige Fahrtkosten nach Abzug des pro Schuljahr vorgesehenen Selbstbehaltes (€ 19,60 im Jahr 2008). Monatspauschalen sind auch möglich, fallen jedoch meist geringer als die tatsächlichen Fahrtkosten aus.

Ihr Finanzamt hilft Ihnen gerne bei detaillierten Fragen.

Guute-Messe

Die Guute-Messe findet von **18. bis 20. September 2009** in **Ottensheim** statt. Die Eröffnung der Messe ist am Freitag um 10:00 Uhr. Der **Eintritt** dazu ist an allen drei Tagen **kostenlos**. Weitere Info's: www.guute.at

Junge natur- und tierliebe Familie aus Linz (Diplomkrankenpfleger, Klavierpädagogin, 1 Jahr altes Kind und gut abgerichteter Golden-Retriever) **sucht dringend neues, ruhiges Zuhause mit Garten zu kaufen oder zur Miete**. Ab 90 m2 (4 Zimmer).
 Anrufe jederzeit erbeten unter: 0699/11 44 57 46

Impressionen aus Altenberg von AltenbergerInnen aufgenommen.....



Wir machen Ihr Zuhause sicherer!

„Die Linz AG und die Marktgemeinde Altenberg ermöglichen Superpreis für „Mighty Dot“ Einbruchsicherung!

Kleine Plastikscheiben können mein Eigenheim sicherer machen? Ja, so ist es. Und das sagen nicht nur wir. Auch die Polizei zählt sich zu den Fans eines Diebstahlschutz-Systems, wie der Linzer Polizeidirektor Dr. Widholm bestätigt.

Sicherheit auf den Punkt gebracht!
www.m-dotdna.at
 Die LINZ AG bietet den Haushalter in der Region höchsten Komfort in Versorgung unsicherheit und Bequemlichkeit. Auch Ihre persönliche Sicherheit ist für Linz AG ein großes Anliegen.
 Wenn Sie M-DotDNA Mikropunkte auf Ihren Gegenständen (Bilder, Teppiche, Laptop, TV oder HiFi Geräte, Skis, Wertgegenstände und mehr) gegen Diebstahl fixieren, kann Ihr Eigentum jederzeit identifiziert werden. In Wohnräumen, die mit M-DotDNA gesichert sind, ist die Einbruchgefahr reduziert sich um 80 Prozent. Einzigartig ist die Kombination aus Theorie und Praxis: Einmal das Sicherheitssystem ein und machen dieses Haus ab für die Diebstahlgefahr, sodass Einbrecher Wohnräume oder Häuser, die mit M-DotDNA geschützt sind, vermeiden.
 Beispiele Sie sich die negative Erfahrung eines Einbruchs. Schützen Sie sich noch heute. Die LINZ AG unterstützt Sie beim Kauf des international prämierten M-DotDNA-Sicherheitspakets. Mit diesem Bestellchein erhalten Sie dieses Paket um € 30,- pro Paket.
 Wir sind überzeugt dieses Bestellchens können Sie die Sicherheit des Hauses von M-DotDNA. Aus der Linz AG sind praktische werden sollen. M-DotDNA Punkte sind für Ihre Sicherheit, von Ihrer Polizei für die besten Diebstahlgefahr und die Sicherheit des Hauses.
www.linzag.at | Immer bestens betreut.

„M-DotDNA“ nennt sich das Produkt der Firma „Mighty Dot Austria“, das jetzt jeder Einwohner in Altenberg auf Initiative der LINZ AG und der Gemeinde zum Sonderpreis von **30 Euro statt 144 Euro** erwerben kann. Ein Gutschein kann im Gemeindeamt abgeholt oder im Internet unter <http://www.m-dotdna.at/index.php?id=17> ausgefüllt und abgesandt werden.

Die Funktionsweise:

Jeder Wertgegenstand kann mit Mikropunkten, die in einem transparenten Klebstoff schwimmen, versehen werden. Auf den Punkten sind per Laser Daten eingebrannt. Das ermöglicht der Polizei, bei gefundenem Diebesgut den Besitzer ausfindig zu machen.

Vom Fahrrad über Sportausrüstung, Laptop, iPod, Bilder, Teppiche oder Porzellan können bis zu 30 Gegenstände mit einem Markierungssatz gesichert werden.

Und: Noch wichtiger ist der präventive Charakter. Potenzielle Einbrecher erkennen an einem an der Tür angebrachten Aufkleber, dass alle Wertgegenstände „M-DotDNA“-gesichert sind und die Waren für den weiteren „Vertrieb“ viel zu riskant sind. Dies hat in England zu einem Rückgang von 50% bei Einbrüchen in mit M-DotDNA geschützten Wohngebieten geführt.

Was sind M-DotDNA Mikropunkte?

M-DotDNA sind kleine Plastikscheiben von nur 1 mm Durchmesser, auf die mit Laser Daten eingebrannt sind. Diese ermöglichen den rechtmäßigen Besitzer von Wertgegenständen zu identifizieren. Eine Vielzahl von diesen M-DotDNA Punkten werden auf den zu sichernden Gegenständen angebracht und können dadurch auch von professionellen Dieben nicht gänzlich entfernt werden. Es genügt ein einziger MDotDNA Punkt, um einen Gegenstand eindeutig zu identifizieren. Die Polizei ist mit den Lesegeräten ausgerüstet und mit Erlass des Innenministeriums angewiesen verdächtige Gegenstände auf die Markierung zu überprüfen.

Wann und wo gibt's den Sachkundekurs über den Hund?

Wann und Wo:

Mi., 23. Sept. 2009, 20.00 Uhr
 Mi., 25. Nov. 2009, 20.00 Uhr
 Bad Leonfelden

Anmeldung und Information:

Barbara Hochreiter
 Handy: 0664/5100308

Wann und Wo:

Do., 24. Sept. 2009, 19.00 Uhr
 Gasthof Kreuzwirt, Katsdorfer
 Straße 16, 4209 Engerwitzdorf

Anmeldung und Information:

Tel.: 07235/50550 oder
 Tel.: 0664/4810934

Wann und Wo:

Mi., 21. Oktober 2009, 19.00
 Uhr im Volksheim Steyregg,
 Kirchengasse 28, 4221 Steyregg

Anmeldung und Information:

Tel.: 07237-64357 oder 0664-
 73826982

Veranstaltungskalender/Ärztendienst

11.09.	Freitag	<i>Schulanfängerfest</i>	ÖAAB
11.09.	Freitag	<i>Wirtschaftsbundstammtisch</i>	Wirtschaftsbund, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
11. – 13.09.	Fr. bis So.	<i>Eröffnungswochenende</i>	Kath. Jugend
13.09.	Sonntag	<i>Herbstfest</i>	ÖVP, Frühschoppen, mit Standln, Marktplatz
13.09.	Sonntag	<i>Mosttour</i>	Bike Union, 14:00 Uhr, GH Raml
18.09.	Freitag	<i>Schulbeginnparty</i>	Jugendzentrum
19.09.	Samstag	<i>Kürbis- und Weinfest</i>	Naturfreunde
20.09.	Sonntag	<i>Herbststradtour rund ums Gusental</i>	Naturfreunde
24.09.	Donnerstag	<i>Kabarett mit Lainer „Aktion Schaf“</i>	Kulturverein Akzent, 20:00 Uhr, Wirt z'Bairing
03.10.	Samstag	<i>Filmabend</i>	Jugendzentrum
04.10.	Sonntag	<i>Erntedankfest</i>	
04.10.	Sonntag	<i>Mobilitätstag</i>	Marktgemeinde, 10:30 Uhr, Marktplatz
10.10.	Samstag	<i>Kinderspielzeugflohmarkt</i>	ÖAAB
11.10.	Sonntag	<i>Gemeindeseniorentag</i>	Marktgemeinde
11.10.	Sonntag	<i>Herbstwanderung</i>	Alpenverein
16.10.	Freitag	<i>Der böse Geist Lumpazivagabundus</i>	Premiere, Theatergruppe, 20:00 Uhr, Theaterhaus
17.10.	Samstag	<i>Lesung mit Roland Girtler „Herrschaften wünschen zahlen“</i>	Öffentliche Bibliothek, 19:30 Uhr, Pfarrsaal
18.10.	Sonntag	<i>Fußwallfahrt nach Riedegg</i>	Kath. Männerbewegung, Treffpunkt um 7:00 Uhr beim Pfarrheim, Hl. Messe in Riedegg um 9:00 Uhr
22.10.	Donnerstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
23.10.	Freitag	<i>Billardturnier</i>	Jugendzentrum
24.10.	Samstag	<i>Saisonfinale</i>	Bike Union, 13:00 Uhr, GH Raml
24.10.	Samstag	<i>Theateraufführung</i>	Theatergruppe, 19:30 Uhr, Theaterhaus
25.10.	Sonntag	<i>Er + Sie Stockturnier</i>	Naturfreunde
25.10.	Sonntag	<i>Jahresvollversammlung</i>	FF Oberbairing, 19:30 Uhr, Wirt z'Bairing
26.10.	Montag	<i>Blumenschmucksiegerehrung</i>	Ortsbauernschaft, GH Prangl

Ärztlicher Wochenenddienst

12., 13. Sept.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
19., 20. Sept.	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
26., 27. Sept.	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039

Die Bekanntgabe des weiteren Ärztedienst erfolgt gleich nachdem wir den Ärztedienst für das 4. Quartal erhalten haben. Wir bitten um Verständnis!

Mutterberatung

13.30 - 15.30 Uhr

28. Sept., 19. Okt. (3. Montag im Monat), 23. Nov., Dezember entfällt!

Urlaub:

Dr. Schöbl: 26.9.-13.10.2009